

S-P-E-L-L

Siegener Preis für Erstleseliteratur

(gestiftet vom Germanistischen Seminar der Universität Siegen)

„Leseknirps“ für den Monat Mai 2020

Für die Lesestufe 1



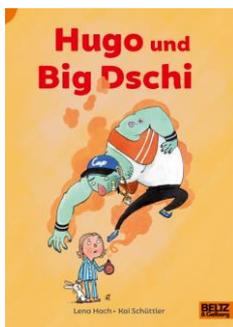
Heike Wiechmann

Die verrückte Reise ins All

Frankfurt am Main: Fischer DUDEN 2020
(Duden Leseprofi; 1. Klasse)
48 Seiten. 7,99 €.
ISBN 978-3737334136

Ein Erstlesebuch, das sich ganz dem Spiel und der Phantasie widmet und von einem spannenden Abenteuer erzählt. Emma, Emil und der Hund Fips sind auf einem Spielplatz und stellen sich jedoch vor, sie seien im Weltall. Kurzerhand wird der Sandkasten zum Planet Erde, die Kinder samt Hund zu Raumfahrern, die wieder zu ihrem Heimatplaneten Junius zurückkehren möchten. Wiechmann scheut sich nicht, literarische Mittel, schwierigere Wörter und längere Kapitel behutsam einzusetzen und so das literarische Lernen zu unterstützen. Insbesondere Kinder, die bislang wenig Erfahrungen mit Literarizität gesammelt haben, sich vor dem Lesen „fürchten“, machen hier die Erfahrung, dass Literatur spannend und voller neuer Abenteuer ist. Ähnlich wie Emil, Emma und der kleine Hund Fips lernen sie nicht nur neue Welten kennen, sondern auch, dass gerade literarische Werke ihnen neue Welten eröffnen können. Ein überzeugendes, ein spannendes Erstlesebuch, das virtuos mit Phantasie und Realität spielt.

Für die Lesestufe 2



Lena Hach

Hugo und Big Dschi

Mit Illustrationen von Kai Schüttler
(Lust auf Lesen. Bücher für die ersten Lesejahre)
Weinheim/Basel: Beltz & Gelberg 2020
69 Seiten. 9,95 €.
ISBN 978-3407755513

Hier ist großer Lesespaß garantiert: Lena Hachs erstes Buch für Leseanfänger*innen ist erschienen! Die vielseitige Autorin präsentiert uns ein sehr beeindruckendes Erstlesebuch, das mal wieder zeigt: Auch Erstleseliteratur ist in erster Linie zunächst einmal Literatur, die ihren Namen verdienen sollte, und kein bloßes ‚Lesefutter‘. Der Text besticht durch einen unvergleichlichen Humor, seinen comichaften Stil, aber auch dadurch, dass Hach nicht davor zurückscheut, problemsensible Themen abzuhandeln. So geht es nicht nur um das intertextuelle Element des Flaschengeistes, den Hugo findet, sondern auch v.a. darum, dass Big Dschi seinem „Chefchen“ dabei hilft, sich gegen die Mobbingattacken zu wehren. Somit ist das Buch auch als ein behutsamer, unaufdringlicher Appell für mehr Selbstvertrauen und Mut zu lesen.

Jury „Leseknirps“ und „SPELL“:

Dr. Jana Mikota (Fachdidaktik)
Universität Siegen
mikota@germanistik.uni-siegen.de

Dr. Nadine J. Schmidt (Fachdidaktik)
Universität Siegen
schmidt@germanistik.uni-siegen.de

Jessica Warnecke (studentisches Mitglied)
Laura Reuter (studentisches Mitglied)
Frank M. Reifenberg (schriftstellerisches Mitglied)

Ausführliche Rezensionen und Informationen zum Preis finden Sie auf unserer Homepage: www.spell.phil.uni-siegen.de

Jury „Lesekirps“ und „SPELL“:

Dr. Jana Mikota (Fachdidaktik)
Universität Siegen
mikota@germanistik.uni-siegen.de

Dr. Nadine J. Schmidt (Fachdidaktik)
Universität Siegen
schmidt@germanistik.uni-siegen.de

Jessica Warnecke (studentisches Mitglied)
Laura Reuter (studentisches Mitglied)
Frank M. Reifenberg (schriftstellerisches Mitglied)